



SOGART
SSOART
SSUART
SSUART

Schweizerische Offiziersgesellschaft der Artillerie
Société suisse des officiers de l'artillerie
Società svizzera degli ufficiali dell'artiglieria
Societad svizra dals uffiziers da l'artiglieria

Ort 4314 Zeiningen, 18.09.2011
Datum

PROTOKOLL

der 27. Ordentlichen Generalversammlung der SOGART

Vom Samstag 17. September 2011, 1020-1105

Schaffhausen, Restaurant Sommerlust

I. Präambel

Es sind 83 stimmberechtigte Mitglieder und 22 nicht stimmberechtigte Gäste anwesend.

Gäste gemäss spezieller Gästeliste (Anhang zum Protokoll)

II. Traktanden der Generalversammlung

1. Begrüssung und Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident begrüsst die Mitglieder und Gäste und bedankt sich für deren Anwesenheit.

In einer Schweigeminute wird dem am 1. Januar 2011 verstorbenen Mitglied Oberst Rolf Keller gedacht.

Der Präsident eröffnet seinen Rückblick mit einem Dank an den vorigen Präsidenten Major Markus Blass. Major Markus Blass hat den SOGART Vorstand während der letzten drei Jahren (2008-2010) erfolgreich präsidiert. Die Generalversammlung dankt Major Markus Blass mit einem herzlichen Applaus für die geleistete Arbeit.

An der letzten Generalversammlung 2010 stellte der Vorstand die "Thesen zur Zukunft der Artillerie" vor. In diesem Jahr haben wir die Thesen nach Aussen kommuniziert und alle Gelegenheiten und Möglichkeiten genutzt, um die Bedeutung der Artillerie für eine glaubwürdige Erfüllung des Verteidigungsauftrages der Armee aufzuzeigen. Entsprechend warten wir nun auf den Tatbeweis der verantwortlichen Politiker und auch der Armeeführung. Das heisst positive Veränderungen in Organisation, Ausbildung und Ausrüstung zu Gunsten des Waffensystems Artillerie. Mit Freude haben wir das Postulat des Ständerates zur Kenntnis genommen, dass der Bundesrat bis Ende 2013 einen Bericht über die zukünftige Artillerie erarbeiten muss. Noch mehr freut es uns, dass die SOGART die Gelegenheit erhält, an diesem Bericht mitzuarbeiten.

Die SOGART ist ebenfalls in der Expertengruppe "Weiterentwicklung der Armee (WEA)" vertreten. Besonders kritisch beurteilen wir Varianten die eine weitere Reduktion der Artillerie vorsehen. Wir sind der festen Überzeugung, dass für den erfolgreichen Fortbestand des Waffensystems Artillerie drei Artillerieabteilungen nicht genügend sind. Wenn jetzt aufgrund der Entscheide der beiden Parlamentskammern die Vorgaben des Gesamtbundesrates angepasst und mit einem Bestand von 100'000 AdA anstatt der ursprünglich vorgesehenen 80'000 AdA weitergeplant werden soll, muss sich dies in den Planungsgrössen für die Artillerie niederschlagen.

Die Kommunikation zu den Thesen der Artillerie wurde breitbandig geführt, vom C VBS über die Chefs Artillerie bis zu den Aspiranten in den Offiziersschulen. Auch publizierten wir weitere Details in der ASMZ und dem Schweizer Soldat.

Adresse: Oberst i Gst Wohlfender Martin, Mühlegasse 46, 4314 Zeiningen

Tel. G 061 324 05 28 / P 061 851 07 53

Internet Homepage www.sogart.ch e-Mail martin.wohlfender@novartis.com



SOGART
SSOART
SSUART
SSUART

Schweizerische Offiziersgesellschaft der Artillerie
Société suisse des officiers de l'artillerie
Società svizzera degli ufficiali dell' artiglieria
Societad svizra dals uffiziers da l'artiglieria

Nebst diesen Beiträgen bleibt der SOGAFLASH eines unserer wichtigsten Kommunikationsorgane. Auch dieses Jahr ist es unserem Chefredaktor Major Kevin Guerrero wiederum gelungen, ein ansprechendes und interessantes Produkt zu gestalten. Dank einem grossen Effort bei der Inserenten Akquisition konnte auch dieses Jahr der SOGAFLASH wieder kostendeckend produziert werden. Nebst einem speziellen Dank an Major Blass geht an dieser Stelle der Appell an alle Anwesenden und bei der Suche nach Inserenten zu tatkräftig zu unterstützen.

Bei den on-line Medien hat Oberstlt i Gst Schelling die Homepage neu gestaltet und dank Lt Portmann sind wir nun auch Facebook präsent. Unsere Facebook Gruppe zählt 60 Mitglieder, bei der XING-Gruppe zählen wir über 170 SOGART Mitglieder. Die on-line Medien erlauben uns eine schnelle kostengünstige Kommunikation und werden in Zukunft sicherlich noch an Bedeutung gewinnen.

Leider hatten wir mit dem Entscheid, die Festungsartillerie per Ende Jahr ausser Dienst zu stellen und damit die Fest Art Abt 13 aufzulösen auch ein "low light" zu verzeichnen. Viele Mitglieder haben diesen Entscheid nicht verstanden und entsprechend viele Briefe, Telefonanrufe und e-Mails hat der Präsident zu diesem Thema erhalten. Der geplante Truppenbesuch bei der Fest Art Abt 13 musste leider abgesagt werden. Die Auflagen hätten zu einem unverhältnismässigen Aufwand bei der Truppe geführt.

Das Thema Finanzen war auch im letzten Jahr omnipräsent. Aus militärischer Sicht fragwürdige Entscheide wurden mit nicht nachvollziehbaren Kostenargumenten begründet. Nicht nur als Offizier sondern auch als Bürger fordert der Präsident mehr Sachverstand. Eine nüchterne, betriebswirtschaftliche Sicht und transparente Fakten zu Kosten würden durchaus zu Gunsten des etablierten Waffensystems Artillerie wirken.

Vor allem darf man sich nicht dem Irrglauben hingeben, dass sich mit dem ersatzlosen Streichen von Panzer und Artillerie Hunderte von Millionen Franken einsparen lassen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt Oberstlt Michael Brutschy und Oblt Michael Nägeli als Stimmenzähler vor. Die Generalversammlung ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

3. Protokoll der 26. Generalversammlung vom 28. September 2010 in Frauenfeld

Das Protokoll wurde im SOGAFLASH 2011 abgedruckt und wurde in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2010 und Bericht der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung 2010 schliesst mit einem Reingewinn von CHF 2'977 ab. Der durch Maj Marc Grüter vorgetragene Bericht der Revisionsstelle bestätigt die sorgfältige und korrekte Buchführung und beantragt die Genehmigung die Entlastung des Vorstandes und die Genehmigung der Rechnung. Die Generalversammlung nimmt den Revisionsbericht zur Kenntnis und genehmigt die Jahresrechnung 2010 einstimmig.

5. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Die Generalversammlung erteilt dem Kassier und dem Vorstand einstimmig Entlastung für das 26. Vereinsjahr.



SOGART
SSOART
SSUART
SSUART

Schweizerische Offiziersgesellschaft der Artillerie
Société suisse des officiers de l'artillerie
Società svizzera degli ufficiali dell' artiglieria
Societad svizra dals uffiziers da l'artiglieria

6. Budget 2011 und Jahresbeitrag 2011

Das Budget 2012 präsentiert sich mit einem Defizit von CHF 400 ausgeglichen. Grösster Ausgabenblock stellt der SOGAFLASH dar. Die Gewinnung von Inserenten insbesondere für Militaria Presseprodukte ist nicht einfacher geworden. Trotzdem hat sich der Vorstand ein höheres Ziel gesetzt und hofft damit auch auf die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder.

Das Budget 2011 wird von der Generalversammlung einstimmig akzeptiert.

Der Vorstand beantragt den Mitgliederbeiträge bei Fr. 31.- bzw. 66.- (für Mitglieder, die nicht Mitglied einer KOG sind) zu belassen.

Die Generalversammlung genehmigt die Beibelassung des Mitgliederbeitrages.

7. Wahlen

Rücktritte aus dem Vorstand:

Nach 10 Jahren hat sich Oberstlt Daniele Stocker zum Rücktritt aus dem Vorstand entschlossen. Oberstlt Stocker hat in dieser Zeit die Interessen der STA vertreten.

Der Präsident dankt Oberstlt Stocker für die geleistete Arbeit und die Generalversammlung schliesst sich dem Dank mit einem kräftigen Applaus an.

Wiederwahlen:

Nach Ablauf ihrer dreijährigen Amtszeit stellen sich die folgenden Vorstandsmitglieder für eine Wiederwahl zur Verfügung:

- Maj Markus Blass
- Oberstlt Heinz Nüssle

Die beiden werden in globo mit einem kräftigen Applaus wiedergewählt.

Neuwahlen in den Vorstand:

Es konnten drei neue Kameraden gefunden werden, die bereit sind ihr Wissen und Können vertieft in die SOGART einzubringen und im SOGART Vorstand mitzuarbeiten.

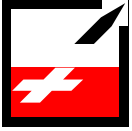
- Ten col Michele Paganini, cdt gr art 49
- Maj i Gst Arman Wiedenmann, Kdt Art Abt 16
- Cap Jérôme Paccolat, cdt bttr CCF 1

Der Vorstand empfiehlt alle drei Kandidaten zu Wahl und schlägt eine Wahl in globo vor.

Die Generalversammlung stimmt der Neuwahl von Ten col Michele Paganini, Maj i Gst Weidenmann und Cap Paccolet einstimmig zu und bedankt sich mit einem kräftigen Applaus.

8. Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.



SOGART
SSOART
SSUART
SSUART

Schweizerische Offiziersgesellschaft der Artillerie
Société suisse des officiers de l'artillerie
Società svizzera degli ufficiali dell'artiglieria
Societad svizra dals uffiziers da l'artiglieria

9. Verschiedenes

Der Präsident ruft nochmals eindringlich in Erinnerung, dass der Raison d'être der Armee der Verteidigungsauftrag ist und auch in allen aktuellen bewaffneten Konflikten nach wie vor Artillerie eingesetzt wird. Erst das schwere Feuer der Artillerie ermöglicht das Gefecht der verbundenen Waffen. Dem Irrglauben, dass sich mit einer weiteren Reduktion der Artillerie oder auch einem Streichen der gesamten Artillerie Dutzende und Hunderte von Millionen Franken gespart werden könne, ist entschieden entgegen zutreten. Die heute vorhandene Artillerie ist ein kosteneffizientes Mittel zum Kompetenzerhalt im Bereich des schweren Feuers. Ein weiterer Umbau der Artillerie darf erst erfolgen, wenn neue Munition und neues Material beschafft ist.

Der Präsident schliesst um 1105 die 27. ordentliche Generalversammlung 2011 in Schaffhausen.

III. Schlussbemerkungen

Anschliessend an die 27. ordentliche Generalversammlung 2011 leitet der Präsident über zur Herbsttagung 2011 mit dem Tagesreferat von BrGen Hupka (Kommandeur der Artillerieschulen und General der Artillerie der Bundeswehr Deutschland) über den Einsatz der deutschen Artillerie in Afghanistan und dem Besuch der Sonderausstellung "Neues Ziel! – Die Schweizer Artillerie im Wandel der Zeit" im Museum im Zeughaus Schaffhausen.

18.09.2011

Der Präsident

✉ *Matthias Vetsch*

Oberst Vetsch

Der Protokollführer

✉ *Martin Wohlfender*

Oberst i Gst Wohlfender



SOGART
SSOART
SSUART
SSUART

Schweizerische Offiziersgesellschaft der Artillerie
Société suisse des officiers de l'artillerie
Società svizzera degli ufficiali dell'artiglieria
Societad svizra dals uffiziers da l'artiglieria

Gästeliste

(Beilage zum Protokoll der 27. Ordentlichen Generalversammlung der SOGART vom 17. September 2011)

KKdt Dominique Andrey, Kommandant Heer
Div Roberto Fisch, Chef FUB
Br Martin Vögeli, Kdt Inf Br 7
Br Aldo Schellenberg, Kdt Geb Inf Br 12
Br Peter Candidus Stocker, J3/Stv C FST A
Br Hans-Peter Walser, Chef Armeepanung
Br Jean-Pierre Leuenberger, Kdt LVb Pz/Art
Oberstlt Jürg Caspar, stellvertretend für Kdt Geb Inf Br 10
Oberst i Gst Willy Brüllisauer, Kdt Stv Gst S / HKA
Oberst i Gst Franco Piffaretti, SC Ter Reg 3
Oberst i Gst Walter Spiess, Chef Artillerie
Oberst i Gst Eduard Hirt, Kdt Pz/Art Kader S 22
Maj Christian Berger, Chef Art UOS 22
Oberstlt Carl-Thomas Fasser, LVb Pz/Art
Oberstlt i Gst Serge Pignat, Heeresstab
Oberstlt Peter Graf, Vizepräsident SOG
Hptm Irène Thomann, Sekretärin SOG
Oberst Max Rechsteiner, Präsident LKMD
Maj Harald Jenny, Präsident KOG Schaffhausen
Oberstlt Reto Maurer, Präsident KOG Thurgau
Oberst Jörg Velinsky, Präsident KOG St. Gallen
Oberstlt i Gst Balz Buetikofer, Präsident OG Panzer
Oberst i Gst Christoph Hiller, Präsident Zürcher Artilleriekollegium
Oberstlt i Gst Thomas Brunner, Präsident Gesellschaft der Art Of der Ostschweiz
Oberstlt i Gst Markus Waldvogel, Präsident Artillerie-Offiziers-Verein Basel
Oberstlt Giorgio Krüsi, Presidente Società Ticinesi d' Artiglieria
Oberst Peter Forster, Chefredaktor Schweizer Soldat
Oblt Valentina Piffaretti, STA
Oberst Martin Huber, Präsident Stiftung Museum im Zeughaus
Oberst Martin Büchler, ehemaliger Kdt Frauenfeld
Oberst i Gst Mario Domenico Fanconi, ehemaliger Kdt Frauenfeld
Oberst i Gst Kurt Graf, ehemaliger Kdt Frauenfeld
Oberst i Gst Heinz Loppacher, ehemaliger Kdt Frauenfeld
Oberst i Gst Hans Schärer, ehemaliger Kdt Frauenfeld
Oberst i Gst Hans Tiefenbacher, ehemaliger Kdt Frauenfeld